

## Investitionen der Wärmepumpen-Hersteller gefährdet?

# Handlungsbedarf beim Wärmepumpenhochlauf

Jährlich 500.000 neu installierte Wärmepumpen ab 2024 – betrachtet man die aktuellen Absatzzahlen, scheint dieses Ziel der Bundesregierung nach einem erfolgreichem Start 2023 in immer weitere Ferne zu rücken. Die sich abschwächende Marktdynamik und die Verunsicherung der Verbraucher beim Thema Förderung lassen den Wärmepumpenhochlauf ins Stocken geraten.



356.000 Wärmepumpen wurden vergangenes Jahr in Deutschland verkauft. 51 % mehr als im Vorjahr, so die aktuellen Zahlen des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und des Bundesverbands Wärmepumpe (BWP). Auf den Boom im ersten Halbjahr folgte in der zweiten Jahreshälfte jedoch ein deutlicher Rückgang der Nachfrage, die Ende 2023 unter das Niveau des Vorjahreszeitraums fiel. Als Ursache nennt der BDH die langwierigen Debatten über das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die Förderbedingungen. BWP-Geschäftsführer Dr. Martin Sabel räumt zwar ein, dass man mit dem GEG und der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) die Wärmewende im Heizungskeller fortführen könne, kritisiert aber, der Weg dahin habe für unnötige Verunsicherung gesorgt. Deutschland habe keine Zeit mehr und müsse beschleunigen. „Sonst verlieren wir den Anschluss – und dann greifen

andere den Markt ab“, gibt Sabel zu Bedenken.

Der Blick muss dabei nicht automatisch nach Asien wandern. So verfolgt zum Beispiel das Unternehmen Aira aus Schweden das Ziel, innerhalb der nächsten zehn Jahre fünf Millionen Wärmepumpen in europäische Haushalte einzubauen – eine Million davon in Deutschland. Das Wärmepumpen-Start-up, das erst seit Herbst 2023 in Deutschland agiert, verspricht seinen Endkunden ein Zeitfenster von 30 Tagen von der Bestellung bis zur Installation. Auch ein Abo-Modell soll es geben, mit einer monatlichen Zahlung für Gerät, Einbau und Service.

Dem stockenden Markthochlauf der Wärmepumpe würde eine Beschleunigung jedenfalls gut tun. Neue Daten der European Heat Pump Association (EHPA), Brüssel, zeigen, dass der Absatz von Wärmepumpen 2023 nahe-

zu in ganz Europa geschrumpft ist. Laut EHPA ein „alarmierender Trend, der das Erreichen der europäischen Ziele zur Dekarbonisierung gefährdet“. Zu befürchten seien auch negative Auswirkungen auf die Investitionen in Höhe von 7 Mrd. € für den Bau und die Ertüchtigung von Produktionsanlagen, die Wärmepumpen- und Komponentenhersteller nicht nur angekündigt haben. So investiert Bosch bis 2030 mehr als eine Mrd. € in die Entwicklung und Produktion von Wärmepumpen. Auch andere Hersteller haben auf die Wärmepumpe gesetzt.

Und was ist mit der Förderung, die bei einem Wechsel zur Wärmepumpe lockt? Sie scheint zuletzt nicht mehr richtig zu greifen. Die Zahl der Förderanträge, die 2023 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt wurden, sind im Vergleich zu 2022 um mehr als 70 % gesunken. Obwohl der Staat aktuell bis zu 70 % bezuschusst. Und sollte

## Europäischer Wärmepumpen-Aktionsplan verschoben

Die EU-Kommission hat ihren Aktionsplan für Wärmepumpen auf die Zeit nach der Europawahl (6. bis 9. Juni) verschoben. Diese Entscheidung ist erfolgt trotz der Zusicherungen der Kommission, dass der Aktionsplan Anfang 2024 veröffentlicht werde, sobald die überarbeitete Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) fertiggestellt sei. Dies ist mittlerweile geschehen. Obwohl die EU-Kommission erklärt hat, dass sie die Einführung von Wärmepumpen beschleunigen wolle, hat sie nun auf die Bremse getreten. Nach den Wahlen wird eine neue Kommission im Amt sein. Selbst wenn diese beschließen sollte, den Aktionsplan in Angriff zu nehmen, wird es zu einer erheblichen Verzögerung kommen.

es hier Probleme geben, könnte vielleicht die Fördergarantie weiterhelfen, die Stiebel Eltron jüngst ins Spiel gebracht hat. Wer in seinem selbstgenutzten Einfamilienhaus einen Heizungsaustausch plant,

dem garantiert der Wärmepumpen-Hersteller die Auszahlung der Fördersumme, auch bei Ablehnung des Förderantrags. Mal sehen, ob andere Hersteller hier nachziehen. (TW)

## IN DIESER AUSGABE

<b>SCHWERPUNKT</b> LüKK für Verkaufsstätten	<b>NACHGEFRAGT BEI</b> Manfred Rössling, Rewe Group	<b>SCHWERPUNKT</b> Mietkälte: Retter in der Not	<b>ANBIETERÜBERSICHT</b> Luftschleier: unsichtbare Helfer	<b>BRANCHENGESCHEHEN</b> Vorträge von der DKV-Tagung (Teil 2)
5	8	10	12	17

## Belimo Webinar-Reihe

Neue Plattform für die interaktive Wissensvermittlung zu Themen der HLK aus der Praxis für alle Fachkräfte.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://cci-dialog.de/belimo-webinare>



Anzeige

**Condair OptiSorp**  
Energieeffizientes Mehrfach-Dampfverteilsystem  
[www.condair.de](http://www.condair.de)

Luftbefeuchtung, Entfeuchtung und Verdunstungskühlung